

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/016(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 18.11.2010	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	21:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 23.09.2010 und 21.10.2010
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung der Grabenschau vom 01.11.2010
 - 5.2 Stand zum schnellen Internet
 - 5.3 Auswertung der Bauberatung Breite Straße
 - 5.4 Informationen aus der letzten Stadtratssitzung
 - 5.5 Vorbereitung des Weihnachtsmarktes am 28.11.2010
- 6 Bürgeranfragen
- 7 Informationen
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland
Ortschaftsrat Markus Fleck
Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg
Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt
Ortschaftsrat Ingolf Schulz
Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Gäste und Einwohner. Von 7 Ortschaftsräten waren um 19.00 Uhr 4 anwesend. OR Herr Schulze kam um 17.05 Uhr, Herr Dr. Petzholdt kam um 19.20 Uhr und Frau Wanitschka kam um 20.30 Uhr. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Einstimmig wurde die Tagesordnung bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 23.09.2010 und 21.10.2010

Die Niederschriften vom 23.09. und 21.10.2010 wurden einstimmig angenommen.

4. Anfragen

Keine Anfragen.

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung der Grabenschau vom 01.11.2010

Die Grabenschau vom 01.11.10 wertete Herr Dömeland aus. Die Gräben II Ordnung wurden gekrautet und beräumt. Der Umflutkanal/I. Ordnung wurde nicht beräumt. Auf Grund dessen kann das Wasser nur sehr schlecht abfließen. Derzeit steht das Wasser bis zum Deichfuß. Auch von den Kanälen fließt das Wasser nicht ab. Ursachen werden in den erhöhten Niederschlagsmengen und der nicht ordnungsgemäßen Unterhaltung des Grabensystems und der Hochwasserschutzanlagen gesehen. Seit Jahren wird in den Beratungen zur Grabenschau darauf aufmerksam gemacht, dass eine rechtzeitige Krautung erfolgen muss und die Gewässersohlen von Sand- und Kiesanschwemmungen beräumt werden müssen. Leider nicht mit dem erwünschten Erfolg. Aus diesem Grund schlage ich vor, über einen Beschluss die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg zu beauftragen, den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft um Stellungnahme und Klärung o.g. Probleme zu bitten.

Der CDU- Landtagsabgeordnete Herr Scharf hat Ausführungen zum Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung in Pechau gemacht. Seine Ausführungen bezogen sich auf die Hydrologische Situation – erhöhte Niederschläge, Septemberhochwasser. Die Unterhaltung der Gewässer I. – Krautungen erfolgen einmal jährlich in der 46. Kalenderwoche und II. Ordnung - Krautungen erfolgen je nach Bedarf und Bedeutungen der Gewässer ein bis dreimal im Jahr, zuletzt im Herbst 2010. Durch die derzeit erhöhten Wasserstände konnte keine tiefgründige Unterhaltung durchgeführt werden. Eine weitere Ursache für den verzögerten Abfluss der Gewässer II. Ordnung ist auch die zu hohe Gewässersohle in der Umflutehle.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt wird das Landesverwaltungsamt bitten, alle Beteiligten zu einer Besprechung einzuladen.

Die anwesenden Ortschaftsräte stimmten den Ausführungen von Herrn Scharf und den gemachten Vorschlag der Beschlussfassung von Herrn Dömeland zu.

Abschließen hat Herr Scharf zum Hochwasserschutz mitgeteilt:

„Der Raum Pechau grenzt an den linken Elbumflutdeich. Zu dieser Hochwasserschutzanlage erfolgt 2010/2011 eine Planung in 3 Bauabschnitten zwischen Pretziener Wehr und der

Bundesstraße 1. Die Bauausführung ist für 2011-2013 vorgesehen, Probleme bei der Umsetzung sind bisher nicht bekannt.“

5.2. Stand zum schnellen Internet

Zum Stand des Breitbandausbaus in Pechau hat Herr Riedel von der Mitteldeutschen Gesellschaft für Kommunikation mbH Ausführungen gemacht. Er bezog sich auf die Schwerpunkte

- Stand der Antragsstellung
- Baubeginn und Bauausführung
- Tarifinformationen

Gegenüber den anderen Ortschaften liegen aus Pechau wenige Antragstellungen vor. Wahrscheinlich wird eine abwartende Haltung eingenommen. Trotzdem wird gebaut. Derzeit laufen die Ausschreibungen im Amtsblatt für die Baumassnahmen. Lässt es die Witterung zu, kann im ersten Quartal 2011 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Ansonsten erst im Monat April. Ende der Bauzeit wird dann Juli 2011 sein. Ziel ist es im September 2011 den Netzbetrieb aufzunehmen.

Gebaut wird in der Spülbohrtechnik, d.h. vorhandene Leitungen werden genutzt und per Kopfloch die Kabel verlegt. Trassenverlauf siehe Anlage 1.

Zu den Tarifen wurden ausführliche Informationen gegeben.

5.3. Auswertung der Bauberatung Breite Straße

Herr Dr. Petzhold informiert, dass der Baubetrieb mit 10 Tagen in Verzug ist. Während der Bauphase haben sich Zusatzarbeiten ergeben und auch das schlechte Wetter hat zum Verzug beigetragen. Bis zum 17.12.10 sollen die Baumassnahmen beendet sein, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Herr Dömeland ergänzt, dass die Entwässerungsgräben tiefer ausgefallen sind. Da das Wasser in den Gräben steht, kann eine Verrohrung nicht vorgenommen werden. Gas- und E-Leitung mussten verlegt werden.

Herr Dr. Petzholdt hat das Problem Buswendeschleife nochmals angesprochen. Eine Antwort auf unser Schreiben zu dem Thema Buswendeschleife an den Amtsleiter des Tiefbauamtes liegt noch nicht vor.

Weiterhin teilte Herr Petzholdt mit, dass die Toreinfahrten in voller Breite gepflastert werden. Der Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg muss angepasst werden. Hier besteht die Befürchtung, dass die Wurzeln der Bäume freigelegt werden. Eine vertretbare Lösung muss getroffen werden.

5.4. Informationen aus der letzten Stadtratssitzung

Der Stadtrat hat sich mit folgenden Themen auf der letzten Sitzung beschäftigt:

- Verschiedene Satzungen, Satzungsänderungen
- Jahresabschlüssen
- Ulrichskirche
- Platz der Deutschen Einheit – wurde in den Ausschuss verwiesen.

5.5. Vorbereitung des Weihnachtsmarktes am 28.11.2010

Herr Dommning hat das Programm für den Weihnachtsbasar am 1. Advent vorgestellt. Beginn ist 16.00 Uhr auf dem Gemeindehof. Im Vorfeld wird der Weihnachtsbaum aufgestellt.

Geboten werden: das Märchen Rumpelstilzchen - Randauer Theaterverein

Krippenausstellung im Gemeindesaal

der Weihnachtsmann fährt mit der Kutsche vor

Basteleien mit dem Kunst- und Naturhof

Stockbrotbraten

Verkauf von Glühwein, Schmalzstullen, Weihnachtsgebäck und Kuchen.

Auf Grund der Bauarbeiten ist mit dem Baubetrieb zu sprechen, dass der Gehweg zu erst gepflastert und die Einfahrt geschottert wird. Für eine ausreichende Beleuchtung ist zu sorgen. Alle anwesenden wurden zum Plätzchenbacken aufgerufen.

6. Bürgeranfragen

Herr Bothe bittet um Abstimmung FFW – Kultur- u. Heimatverein bezüglich der Vorbereitungen zum Weihnachtsbasar.

Weiterhin teilt er mit, dass das Tiefbauamt zum Umbau der Geschwindigkeitsmeseinrichtungen an den Laternenpfosten am 15.11. nicht geklappt hat. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7. Informationen

Herr Dommning informiert, dass die 1-Euro-Jobs auslaufen. Eine entsprechende Information der AQB liegt vor.

Herr Fleck fragt nach dem Werdegang der Bürgerarbeit. Anfang des Jahres sollen wir von der AQB Bescheid erhalten, ob unser Antrag auf zwei Personen genehmigt wird.

Am 10.12.10 findet die gemeinsame Ortschaftsratssitzung mit Randau in der Gaststätte Kelly statt.

8. Verschiedenes

Herr Kriegenburg bemängelt, dass das Baugeschehen an den Ortschaftsrat vorbei geht. Z.B. erfolgen keine Informationen zum Bau von Eigenheimen oder Abbruch von ortsprägenden Mauern im Ort. Auch zu den Reparaturarbeiten in der Breiten Straße wurde kein Ortschaftsrat hinzugezogen. Warum sind die unbefestigten Parkflächen vor der Kindertagesstätte noch nicht instand gesetzt? Herr Kriegenburg bittet um Aufklärung durch das zuständige Amt bzw. einen Ortstermin für die Abarbeitung der ausstehenden Instandsetzungsarbeiten.

Weiterhin bittet er um Rückschnitt der Koniferen und Nadelbäume vor dem Eingangsbereich der Kindertagesstätte, Breite Straße 1.

Nacharbeiten an der provisorischen Bushaltestelle am Kriegsofferdenkmal in der Breiten Straße sind unbedingt erforderlich. In der Einfahrt haben sich Absenkungen gebildet, so dass das Wasser nicht abfließen kann. Von Nutzen wäre hier eine ca. 10 m lange Verrohrung mit Anschluss an den gegenüberliegenden Graben und die Behebung der Absenkung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin